Bebauungsplan Nr. 612
„Kalver Landweg"

Bebauungsplan Nr. 531
„Wefelshohl"

Bebauungsplan Nr. 601
„Nördlich des Kreiskrankenhauses Hellersen"

WS II 0,2 (0,3)

WA II o 0,4 (0,7)

WA II o 0,4 (0,7)

GE II 0,6 (1,2)

GE II 0,8 (1,2)

Fl. 72

Fl. 31

Kalver Landweg

Notte-Bohnstraße

Im Heb

s. Beb. Plan Nr. 627 in der Fassung der 1. Änd. u. Ergänz.

PRÄAMBEL

Aufgrund des

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV. NW. S. 594/SGV. NW 2023)

§ 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. S. 1763)

hat der Rat der Stadt Lüdenscheid in der Sitzung am 26.03.1984 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

A) FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 UND 7 BBAUG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BBauG
- Geltungsbereich der Änderung
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Nebenanlagen gem. § 14 (1) BauNVO sind zulässig.
- Straßenbegrenzungslinie, Gehweg, Parkstreifen, Fahrbahn, Straßenbegleitgrün, Schrammbord, Straßenbegrenzungslinie } Verkehrsfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Straßenbegrenzungslinie, Mischfläche, befahrbarer Wohnweg, Straßenbegrenzungslinie } Verkehrsfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Flächen für die Forstwirtschaft gem. § 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG
- Bäume sind zu erhalten gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchst. b BBauG
- Bäume sind anzupflanzen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchst. a BBauG

B) SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- Grundstücksgrenze und Grenzsteine
- Fl. 72 — Flurnummer
- 534 — Flurstücksnummer

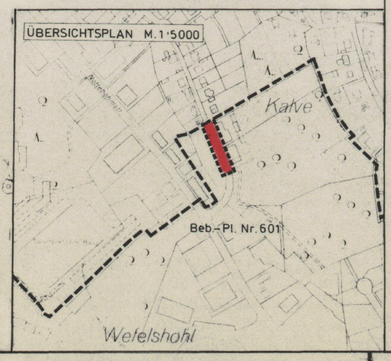
C) INKRAFTTRETEN

Diese Satzung wird mit dem Tage der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Der Bürgermeister
in Vertretung:

gez. Vahlefeld	gez. Pleuger	gez. Stahlschmidt
1. stellv. Bürgermeister	Ratsmitglied	Schriftführer

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:5000



Planung	Bescheinigung	Aufstellung	Offenlegung	Genehmigung	Rechtsverbindlichkeit
Entwurf gez. Trapp	Die Planungsunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 und DIN 18003	Der Rat der Stadt Lüdenscheid hat am 19.12.1983 gemäß § 2 (1) Bundesbaugesetz beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat mit Begründung gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 23.01.1984 bis 23.02.1984 öffentlich ausgelegen.	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 25.6.1984 AZ. 35.2.1-2.1 genehmigt worden.	Die Genehmigung des Regierungspräsidenten ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 9 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid vom 19.12.1979 in folgenden Tageszeitungen a) Lüdenscheider Nachrichten b) Westfälische Rundschau (Ausgabe Lüdenscheid) am 23.07.1984 veröffentlicht worden. Der Bebauungsplan ist somit am 23.07.1984 rechtsverbindlich geworden.
Planungsamt gez. Hering	Lüdenscheid, den 13.12.1983 gez. Demtröder	Lüdenscheid, den 27.02.1984 Der Stadtdirektor I. V. gez. Schünemann Techn. Beigeordneter	Lüdenscheid, den 27.02.1984 Der Stadtdirektor I. V. gez. Schünemann Techn. Beigeordneter	Der Regierungspräsident Arnsberg Im Auftrage: gez. Terhoeven (S)	Dieser Bebauungsplan liegt ab 23.07.1984 öffentlich aus. Lüdenscheid, den 26.07.1984 Der Bürgermeister gez. Dietrich
Tiefbauamt gez. Häusler					
Vermessungsamt gez. Demtröder	Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig. Lüdenscheid, den 13.12.1983 gez. Demtröder				
Bauaufsichtsamt gez. Huneke					
Garten- und Friedhofsamt gez. Hirsch					

Stadt Lüdenscheid

Bebauungsplan

Nr. 601 „Nördlich des Kreiskrankenhauses Hellersen" 3. Änderung

Gemarkung: Lüdenscheid-LAND

Flur: 72

Bestehend aus 1 Blatt
1 Blatt Lage ... Blatt Profile

Maßstab 1:500

Blatt Nr. 1 (1)